

Verhaltensregeln zur Prävention von Grenzüberschreitungen

Ich bin mir darüber bewusst, dass ich als im Hochschulsport tätige Person in meiner Funktion eine besondere Verantwortung habe:

- Ich achte das Recht der mir Anvertrauten bzw. der sich mir anvertrauenden Personen auf körperliche Unversehrtheit und übe keine Form der Gewalt – sei sie physischer, psychischer, sexualisierter oder sexueller Art – aus. Wenn während meiner angeleiteten Sportart ein Maß an sportartspezifischer Körperlichkeit immanent ist, setze ich die sportartspezifischen Regeln des Fair Plays durch und achte auf einen respektvollen Umgang miteinander.
- Mir ist bewusst, dass die individuellen Empfindungen von Nähe und Distanz bei allen Menschen unterschiedlich sind. Ich passe mein Verhalten und meine Handlungen im Rahmen meiner Tätigkeiten situativ daran an und respektiere die persönlichen Grenzen, Eigenarten und Besonderheiten der mir anvertrauten bzw. der sich mir anvertrauenden Person. Persönliche Grenzen werden nicht immer verbal geäußert, in manchen Fällen kannst du sie an der Körperhaltung erkennen. Frage nach, wenn du dir unsicher bist.
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen diskriminierendes Verhalten jeglicher Art, ob in verbaler oder nonverbaler Form. Ich respektiere alle Menschen unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, sexuellen Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts.
- Ich biete den mir Anvertrauten sowie den sich mir anvertrauenden Personen bei allen sportlichen und außersportlichen Angeboten im Hochschulsport volle Selbstbestimmungsmöglichkeiten, orientiere mich an deren Persönlichkeit, schaffe entsprechende individuelle Rahmenbedingungen und setze situativ angemessene Methoden ein.
- Ich bin mir bewusst, dass ich eine Vorbildfunktion vor den mir anvertrauten Personen habe, die sich u.a. darin äußert, dass ich im Rahmen meiner hochschulsportlichen Tätigkeiten einen offenen und wertschätzenden Umgang mit anderen Menschen und der Natur innerhalb der sportaktiven Lebenswelt vorlebe und weitergebe.

Im Falle von Unsicherheiten, Fragen und / oder Vorfällen im Spektrum von Grenzverletzungen, Diskriminierung und sexualisierter Gewalt weiß ich um die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit

- dem Hochschulsport (david.storek@leuphana.de oder +49-4131-677-1150),
- dem Gleichstellungsbüro, der Gleichstellungsbeauftragten Dr. Kathrin van Riesen (+49-4131-677-1061) oder dem
- AStA (antidis@asta-lueneburg.de oder quarg@asta-lueneburg.de).

Dabei steht für mich der Schutz der betroffenen Personen an erster Stelle.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung der Verhaltensregeln. Ich reagiere angemessen, wenn im Rahmen meiner Tätigkeit im Hochschulsport gegen diese Verhaltensregeln verstoßen wird.

Ort, Datum

Vor- und Nachname

Unterschrift

